

Pflanzenportrait von V. Chrzanowski, Bibelgarten in Holtrop

### **Lorbeer (*Laurus nobilis*)**

*Die Übersetzung mit "Lorbeer" in Jes. 44,14 ist nicht eindeutig, aber dieser duftende Baum kommt gerade auf dem wegen seiner Schönheit gepriesenen Karmel-Gebirge häufig vor. Paulus kannte offenbar die griechische Sitte, den Sieger eines Wettlaufs mit einem Lorbeerkranz zu krönen (1. Kor. 9,25).*

Obwohl Lorbeer leichte Frostgrade überleben kann, wird man ihn hierzulande wohl nur als Kübelpflanze ziehen können.

Er braucht dann eine kühle Überwinterung, während der er zwar nicht völlig austrocknen sollte, aber auch nur sehr sparsam gegossen werden sollte.

Lorbeer gehört leider zu den Lieblingsspeisen der Schildläuse. Bei Pflanzen, die nur der Zierde dienen, kann man die Blätter und Triebe mit Paraffinöl einsprühen, was die Schildläuse erstickt.

Sollen die Blätter jedoch in der Küche Verwendung finden, würde ich auf Paraffinöl und erst recht auf alle anderen Gifte (die gegen Schildläuse sowieso nicht das Mittel der Wahl wären) verzichten. Man kann stattdessen versuchen, denselben Effekt zu erzielen, indem man die Pflanzen, insbesondere die befallenen Stellen, mit Olivenöl einpinselt.